

Finanza Amt

Sitzung vom 18.04.2018

Seite 1

in Lütjenburg, Amtsgebäude, Sitzungszimmer

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 16.41 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. BM Sohn	13.
2. BMin Fink	14.
3. BMin Ford	15.
4. BM Klasen	16.
5. GV Ehmke	17.
6. SV Hansen	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Amtsvorsteher Schütte-Felsche
11.	2. BM Krumbeck, Köpke, Feichtner, Potrafky, Graf v. Brockdorff, Manzke GV Arnold, SV Först
12.	3. Herren Oellermann, Less / Amt Lütjenburg
	4. Zuhörer/innen: keine
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. BM E. Schöning		1.
2. GV Hauke Stenzel (Vertreter)		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 6.4.2017 auf Mittwoch, den 18.4.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2017
3. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2017
4. Jahresrechnung 2017
 - a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b) Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung
5. 1 . Nachtragshaushaltssatzung 2018
6. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss stellt einvernehmlich fest, dass alle Tagungsordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

2. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.11.2017 wird anerkannt.

- 6 dafür -

3. Prüfung der Belege des Haushaltsjahres 2017

Die Mitglieder des Finanzausschusses und anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses prüfen die Belege des Haushaltsjahres 2017.

Auftretende Fragen werden verwaltungsseitig beantwortet.

Nach Abschluss der Prüfung stellt der Vorsitzende fest, dass keine Beanstandungen vorliegen.

4. Jahresrechnung 2017

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b) Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung

Hierzu sind die Liste der Haushaltsüberschreitungen, das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2017, der Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste als Vorlagen zugegangen. Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und benennt die Eckdaten der Jahresrechnung.

Herr Först regt an, ein Controlling im laufenden Haushaltsjahr durchzuführen, damit maßgebliche Tendenzen für eine zeitnahe Information weitergegeben werden können.

- zur Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben:

Es erfolgen Nachfragen zur lfd. Nr. 18 Textliche Bemerkung „Erstattungen an Wankendorfer Bau eG“ und zur lfd. Nr. 15 Textliche Bemerkung „Rückerstattung an Mieter Flüchtlingsunterkunft Schmiedendorf“.

Es erfolgt eine weitere Aussprache zu den Möglichkeiten, künftigen Fehlbelegungen zu begegnen.

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Amtsausschuss genehmigt gem. § 18 der Amtsordnung (AO) i. V. m. § 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 203.940,83 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 803,43 EUR.

2. Der Amtsausschuss beschließt gemäß § 10 AO i. V. m. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2017.

- 6 dafür -

Hinweis der Verwaltung zu Nachfragen:

s. Anlage Bemerkungen

5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018

Hierzu sind Vorlagen zugegangen, die vom Vorsitzenden unter Bezugnahme auf den vorangegangenen Tagesordnungspunkt erläutert werden. Aufgrund der Erkenntnisse und Auswertung der Jahresrechnung 2017 ist geboten, den nunmehr tatsächlichen Vermietungsstand und die Belegung der Flüchtlingsunterkünfte bei der Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben im Rahmen eines 1. Nachtragshaushaltes zu berücksichtigen und einer defizitärer Jahresrechnung 2018 zu begegnen. Das Defizit würde sich voraussichtlich auf 176.800,-- € belaufen.

Im Bereich der Personalausgaben sind die Änderungen aufzunehmen, die sich nach Vorlage der tariflichen Bestimmungen und Erlass einer neuen Entgeltordnung ergeben. Aufgrund der Beschlussfassung des Amtsausschusses vom 29.01.2018 ist eine Ausgabe in Höhe von 70.000,-- € (als erste Rate) für Dienstleistungen „Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens“ eingeplant worden.

Daneben müssen Mehraufwendungen für Beihilfeleistungen in Höhe von 36.800,-- € aufgenommen werden.

Zur Deckung der eingeplanten Veränderungen ist die Anpassung der Amtsumlage erforderlich. Diese muss mit einer Steigerung von +0,91 % auf den Umlagesatz von 16,39 % angehoben werden.

Es wird angeregt, ggf. den Fortbestand der Flüchtlingsunterkunft Haßberg weiter zu verfolgen. Hierzu ist eine verwaltungsseitige Prüfung unter Berücksichtigung aller vorliegenden Mietverträge geboten.

Mit der Ergänzung wird dem Amtsausschuss empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Lütjenburg für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, die Situation um die Flüchtlingsunterkünfte mit dem Ziel zu prüfen, inwieweit die Wohnungsbestände heruntergefahren werden könnten.

- 6 dafür -

6. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Protokollführer: